

R*-Relationen von thematischen Systemen IV

1. Thematische Systeme sind per definitionem objektsemantisch relevant (vgl. Toth 2014). Da sie allerdings als Belegungen nicht unabhängig von ihren objektsyntaktischen Trägersystemen existieren können und außerdem häufig als partielle Belegungen der letzteren auftreten, können hinsichtlich der Belegungen aller Teilrelationen von $R^* = (Ad, Adj, Ex)$ (vgl. Toth 2015) Discrepanzen zwischen der jeweiligen rein objektsyntaktischen Relation R^* und der jeweiligen objektsemantischen Relation R^* auftreten. Beispielsweise bringt der thematische Wechsel zwischen einer Wohnung und einem Restaurant bzw. umgekehrt nicht nur exessive Transformationen (etwa das Entfernen oder Anbringen von Zwischenwänden), sondern auch adjazente (etwa das Anbringen oder Entfernen von zusätzlichen Türen oder Fenstern), sondern sogar adessive (etwa bei Gartenrestaurants) Transformationen mit sich.

2. Im folgenden werden thematische Teilsysteme nach den drei Teilrelationen von R^* kategorisiert.

2.1. Adessivität



Rest. La Petite Rotonde, 44, avenue Félix Faure, 75015 Paris

2.2. Adjazenz



Rest. La Petite Rotonde, 44, avenue Félix Faure, 75015 Paris

2.3. Exessivität



Rest. La Petite Rotonde, 44, avenue Félix Faure, 75015 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

14.12.2015